

Studierende heute

Vortrag bei der Jahrestagung der

Konrad-Adenauer-Stiftung

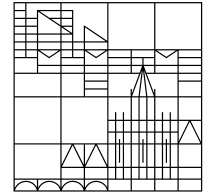
Sandra Majer, M.A.

AG Hochschulforschung, Universität Konstanz

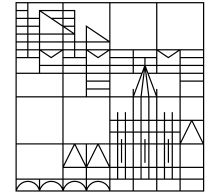
SORAT Insel-Hotel Regensburg, 04. September 2015

Agenda

Universität
Konstanz



- **Ein Bild der Studierenden**
- **Anforderungen und Studierbarkeit**
- **Probleme und Belastungen im Studium**
- **Kontakte und Beratung**
- **Politische Orientierung und demokratische Einstellungen**
- **Wünsche und Forderungen**
- **Fazit**



Ein Bild der Studierenden

Ein Bild der Studierenden - Wintersemester 2012/13

Studierende an Universitäten

Geschlecht:

40% Männer, 60% Frauen

Alter: 24

HZB: 2,1

Stipendiaten an Universitäten

Geschlecht:

51% Männer, 49% Frauen

Alter: 24

HZB: 1,7



Studierende an Fachhochschulen

Geschlecht:

48% Männer, 52% Frauen

Alter: 26

HZB: 2,5

Stipendiaten an Fachhochschulen

Geschlecht:

66% Männer, 34% Frauen

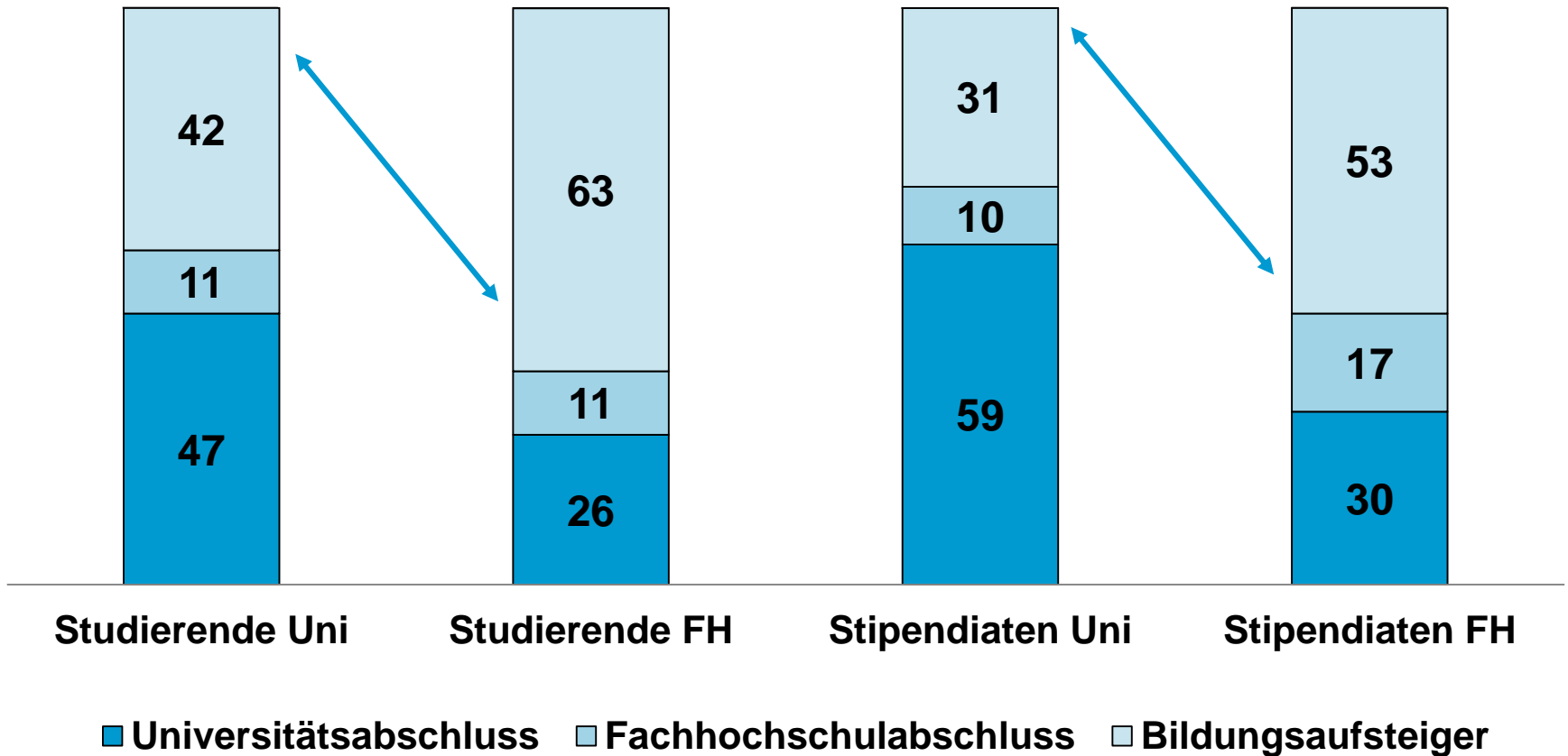
Alter: 24

HZB: 2,4 !

Ein Bild der Studierenden

Soziale Herkunft (WS 2012/13)

Höchster Bildungsabschluss der Eltern: 1 = Hauptschule/Lehre, 2 = Mittlere Reife/Lehre, 3 = Meisterprüfung, 4 = Fachschule u./o. Abitur, 5 = Fachhochschulen, 6 = Universität/Technische Hochschule, 7 = sonstiges/ weiß nicht;
Angabe für Kategorien 1 – 4, 7 = Bildungsaufsteiger, 5 = Fachhochschulabschluss, 6 = Universitätsabschluss der Eltern.

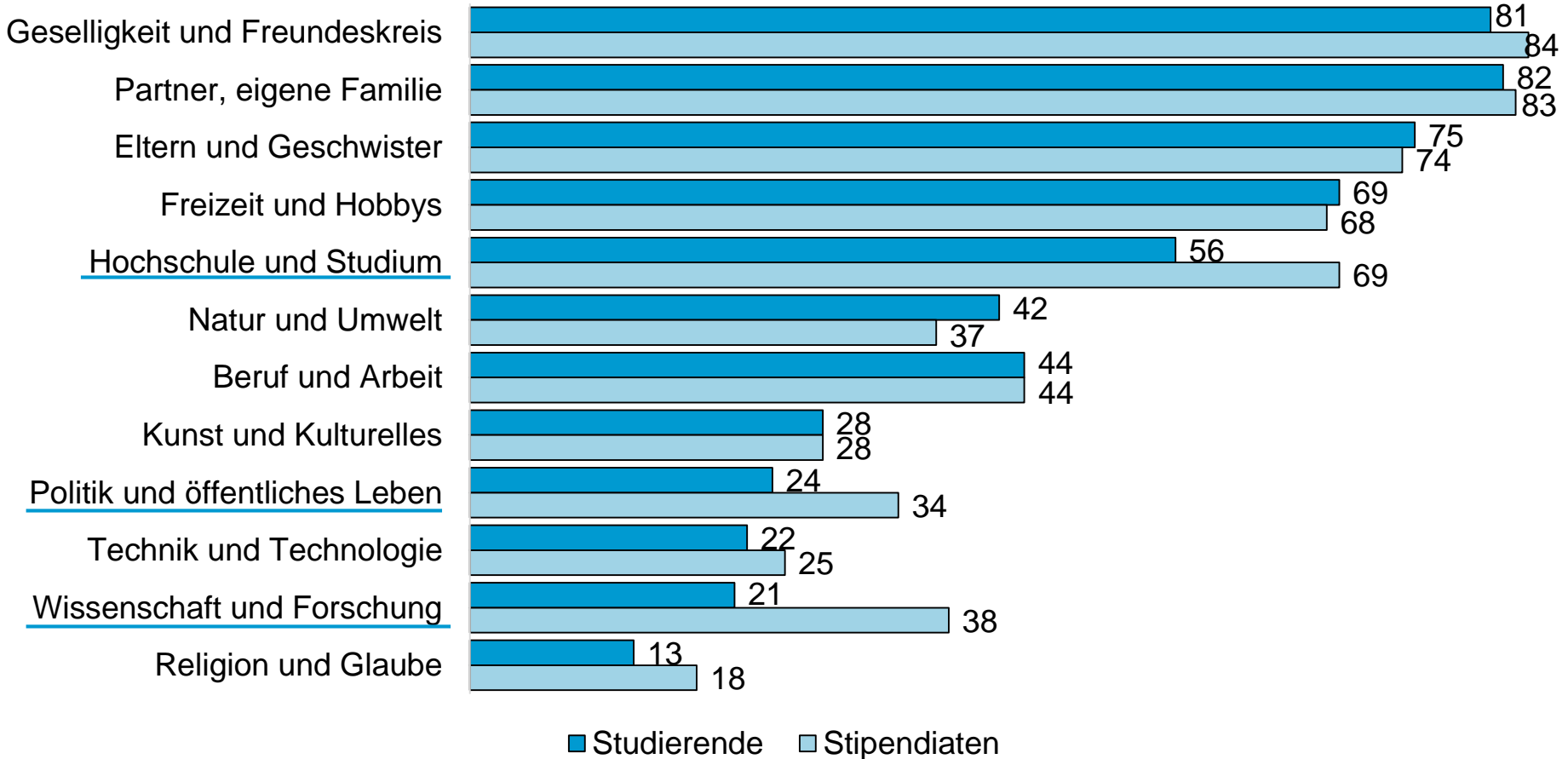


Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

Ein Bild der Studierenden

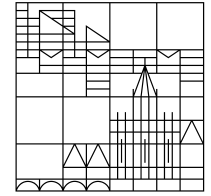
Wichtigkeit von Lebensbereichen für Studierende und Stipendiaten (WS 2012/13)

Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; Angaben in Prozent für Kategorien: 5 – 6 = sehr wichtig.



Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

Universität
Konstanz

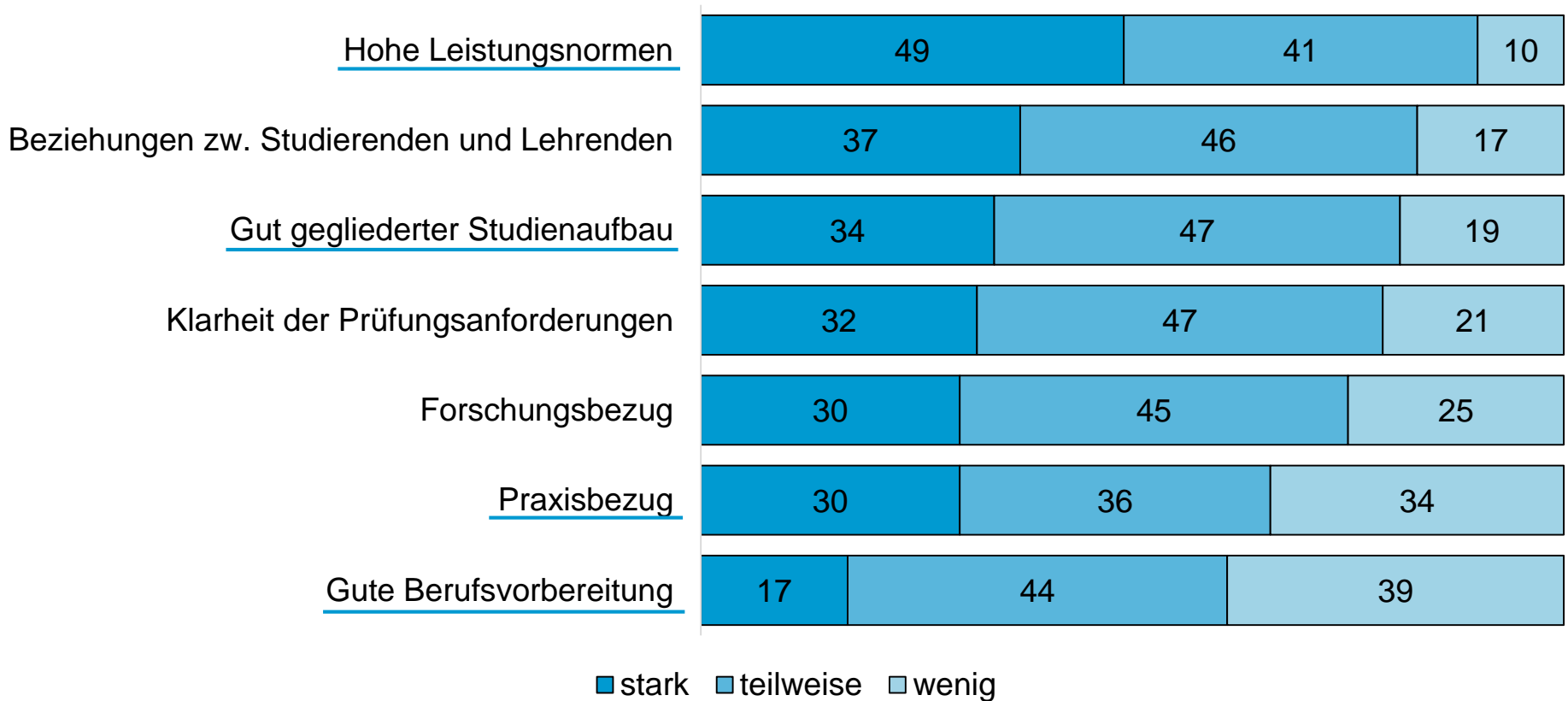


Anforderungen und Studierbarkeit

Anforderungen und Studierbarkeit

Merkmale des Hauptfachs (WS 2012/13)

Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; Angaben in Prozent für Kategorien: 0 – 2 = wenig, 3 + 4 = teilweise, 5 + 6 = stark.

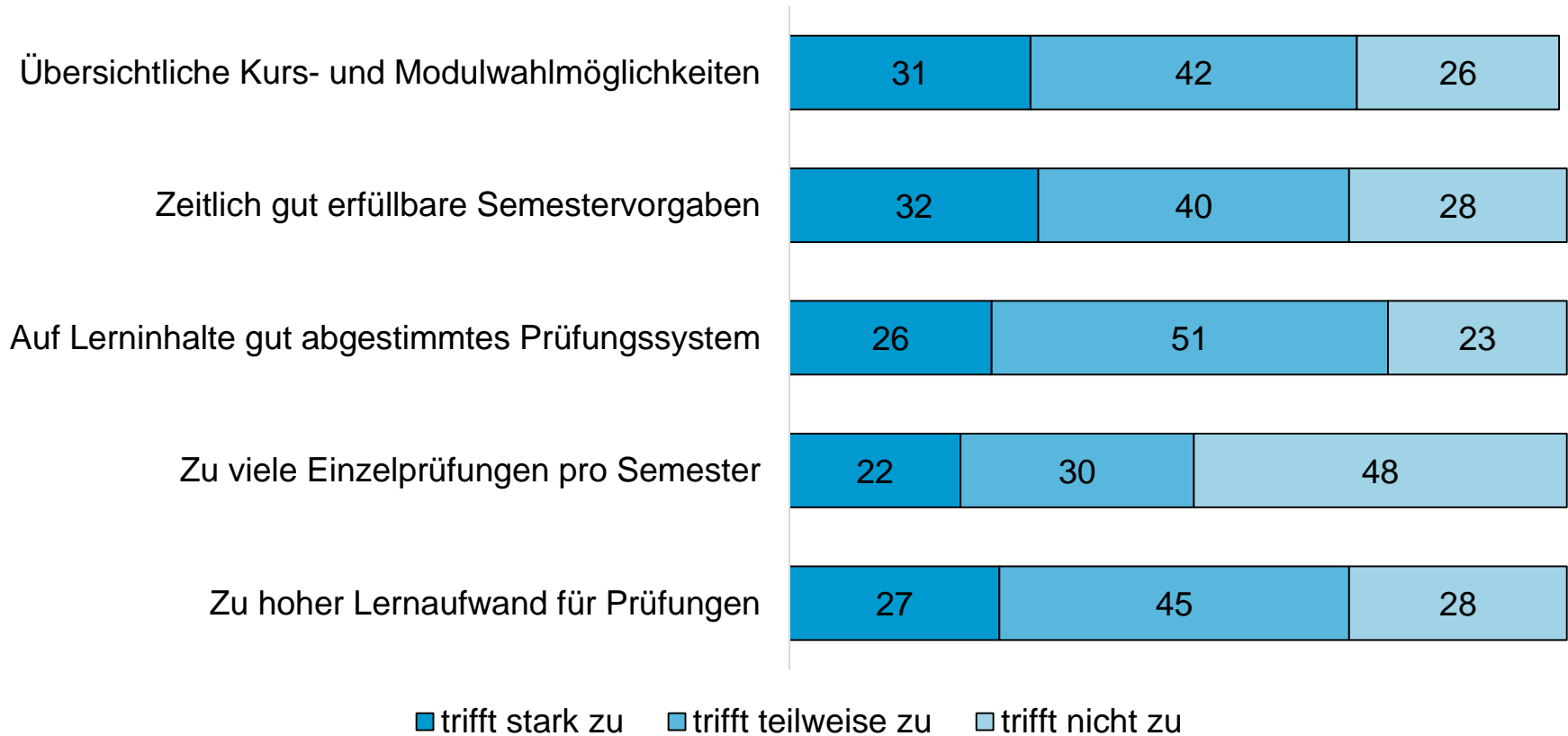


Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

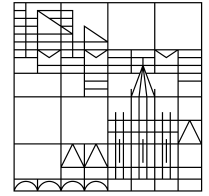
Anforderungen und Studierbarkeit

Vorgaben und Prüfungsanforderungen (WS 2012/13)

Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; Angaben in Prozent für Kategorien 0 – 2 = trifft nicht zu, 3 – 4 = trifft eher zu , 5 – 6 = trifft stark zu.



Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

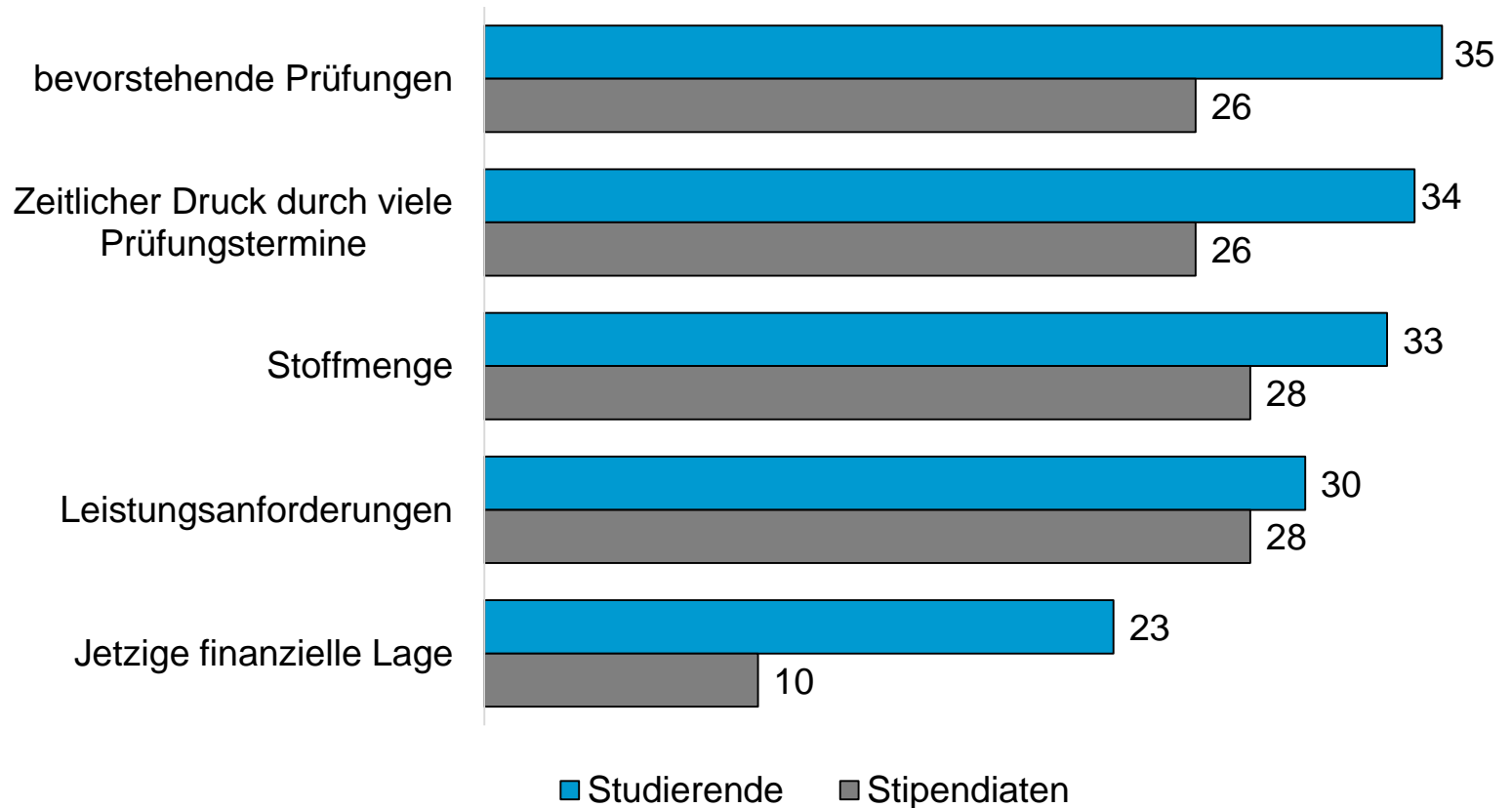


Probleme und Belastungen im Studium

Probleme und Belastungen im Studium

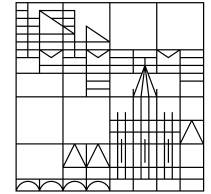
Top 5: Gefühlte starke Belastungen – Vergleich Studierende und Stipendiaten (WS 2012/13)

Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = sehr stark belastet; Angaben in Prozent für die Kategorien: 5 – 6 = stark belastet.



Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

Universität
Konstanz

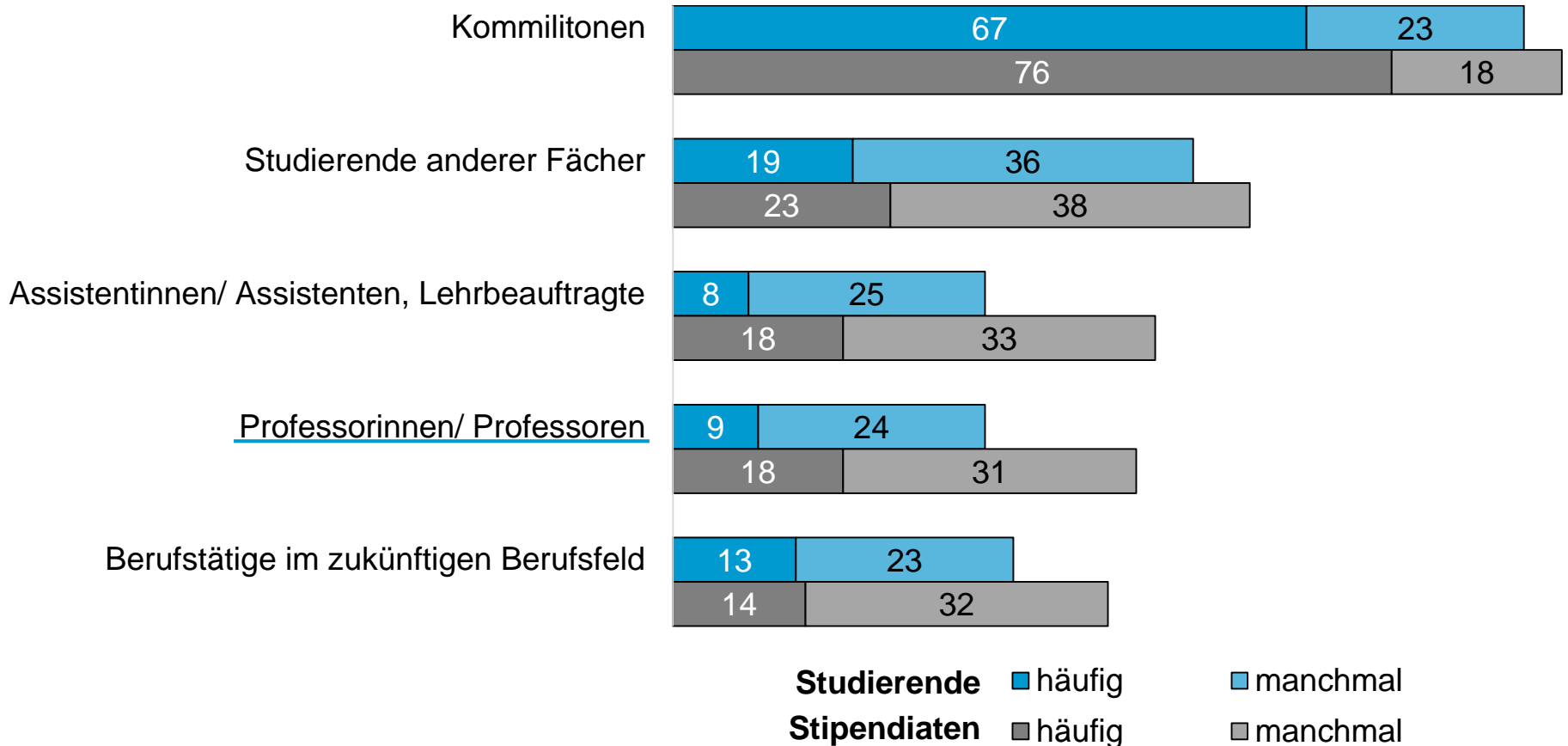


Kontakte und Beratung

Kontakte und Beratung

Kontakte von Studierenden und Stipendiaten (WS 2012/13)

Skala von 1 = nie bis 4 = häufig; Angaben in Prozent für die Kategorien: 3 = manchmal und 4 = häufig.

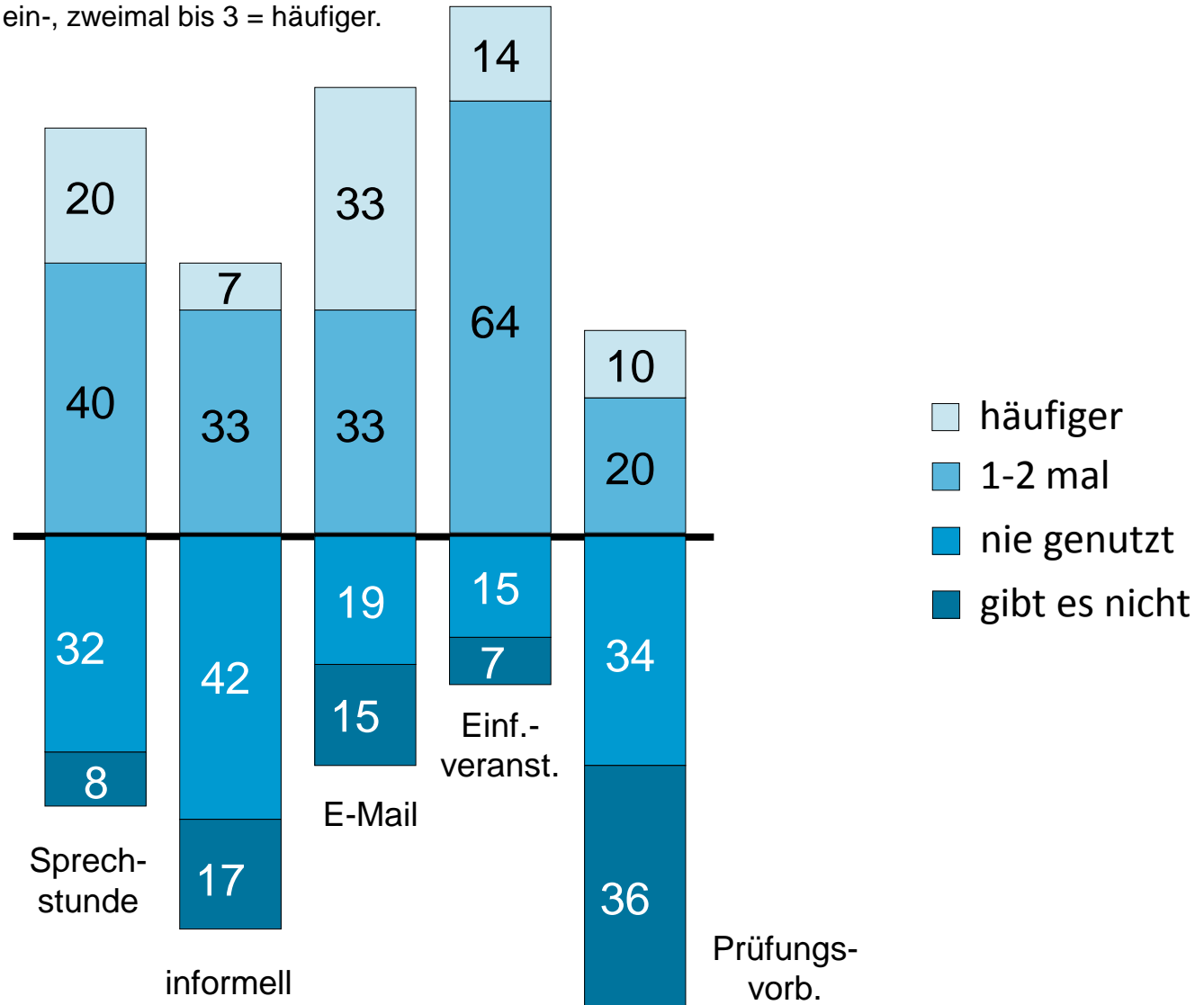


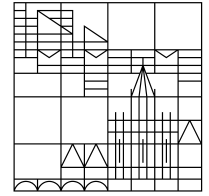
Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

Kontakte und Beratung

Beratungsformen von Lehrenden an Universitäten (WS 2012/13)

Skala von 1 = nie über 2 = ein-, zweimal bis 3 = häufiger.
Angaben in Prozent.





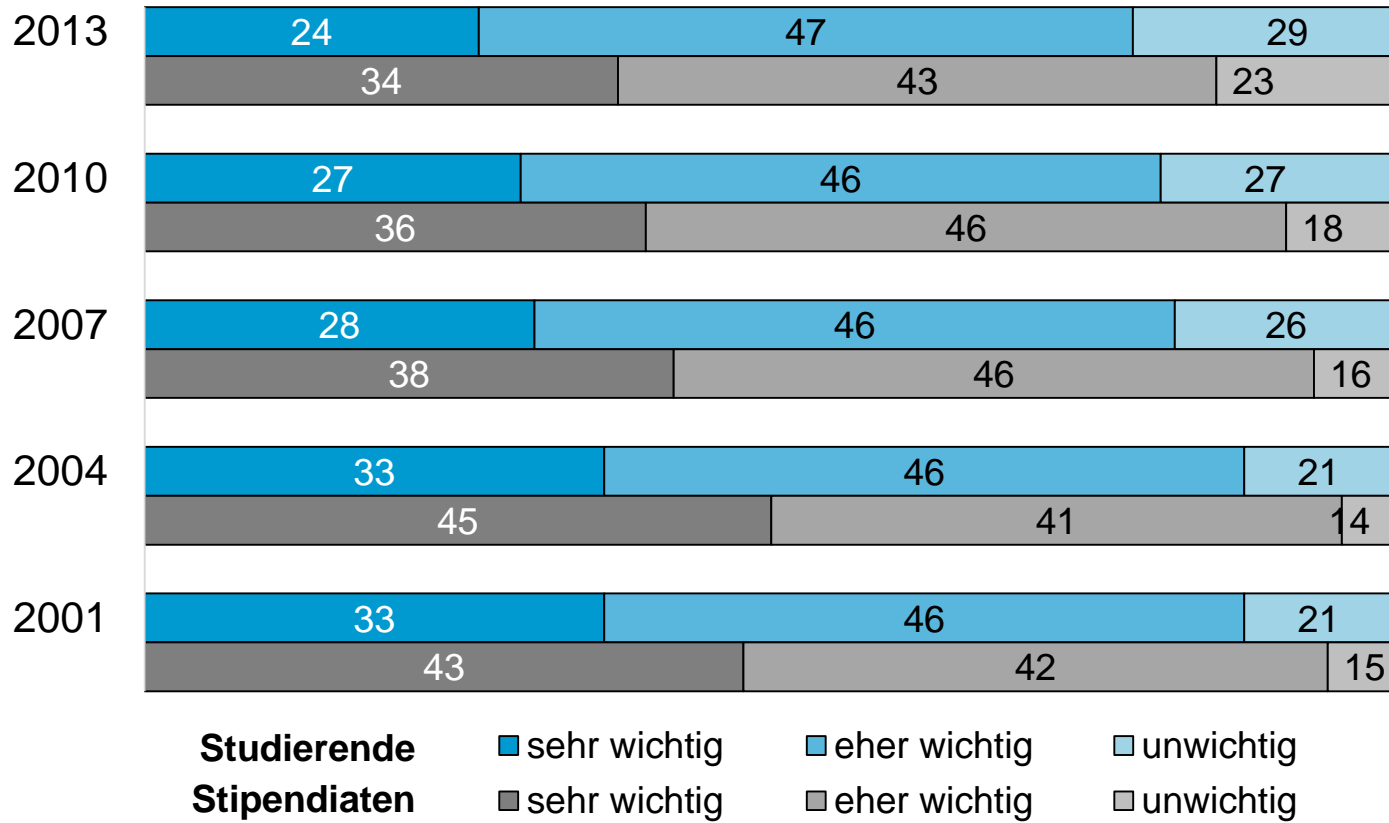
Politische Orientierung und demokratische Einstellungen

Politische Orientierungen und demokratische Einstellungen

Relevanz von Politik und öffentlichen Leben.

Vergleich Studierende und Stipendiaten (2001 – 2013)

Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; Angaben in Prozent für Kategorien 0 – 2 = unwichtig, 3 – 4 = eher wichtig, 5 – 6 = sehr wichtig.

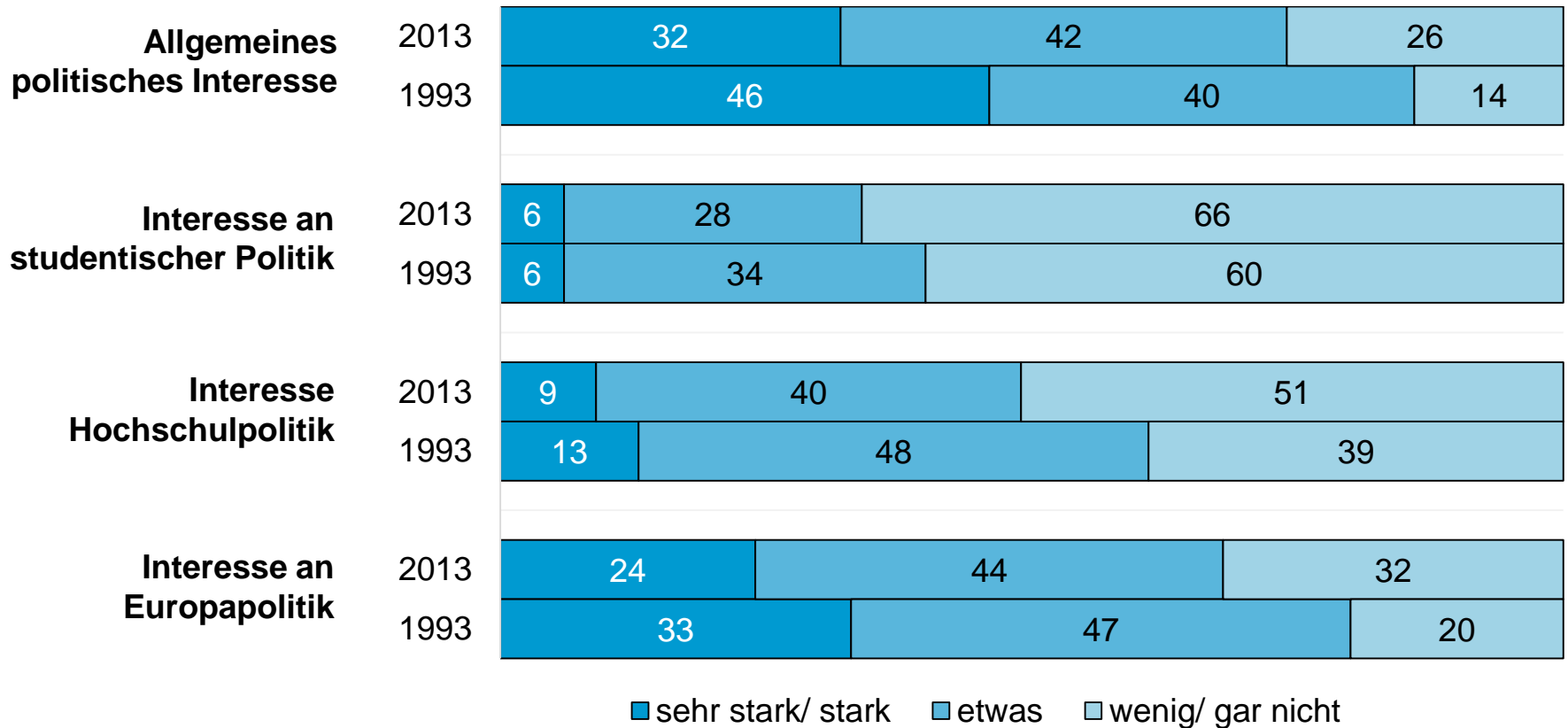


Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

Politische Orientierungen und demokratische Einstellungen

Politisches Interesse der Studierenden (1993 – 2013)

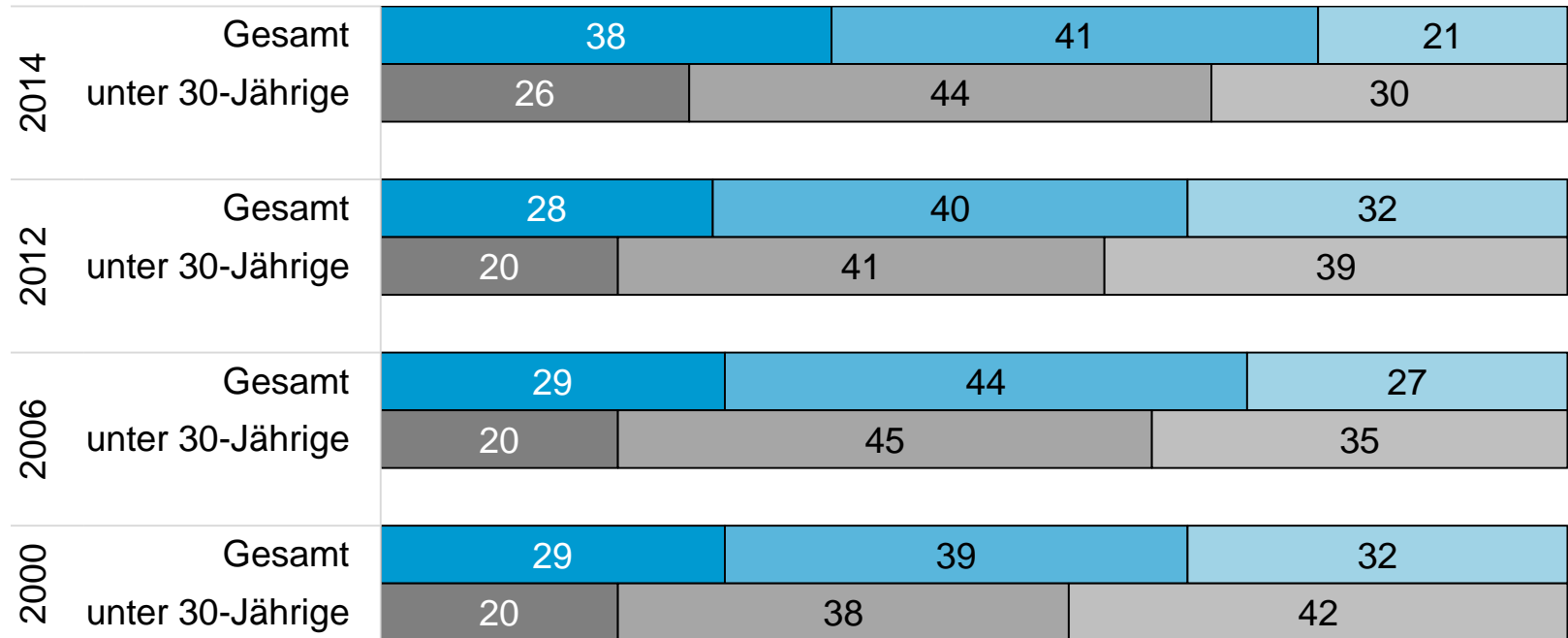
Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark. Angaben in Prozent für die Kategorien 0 – 2 = wenig/gar nicht, 3 + 4 = etwas und 5 + 6 = sehr stark/ stark



Politische Orientierungen und demokratische Einstellungen

Politisches Interesse: Allgemeine Bevölkerung (ALLBUS 2000 – 2014)

Skala von 1 = sehr stark bis 5 = überhaupt nicht. Angaben in Prozent für die Kategorien 1 + 2 = stark/ sehr stark und 4 + 5 = wenig/ überhaupt nicht.



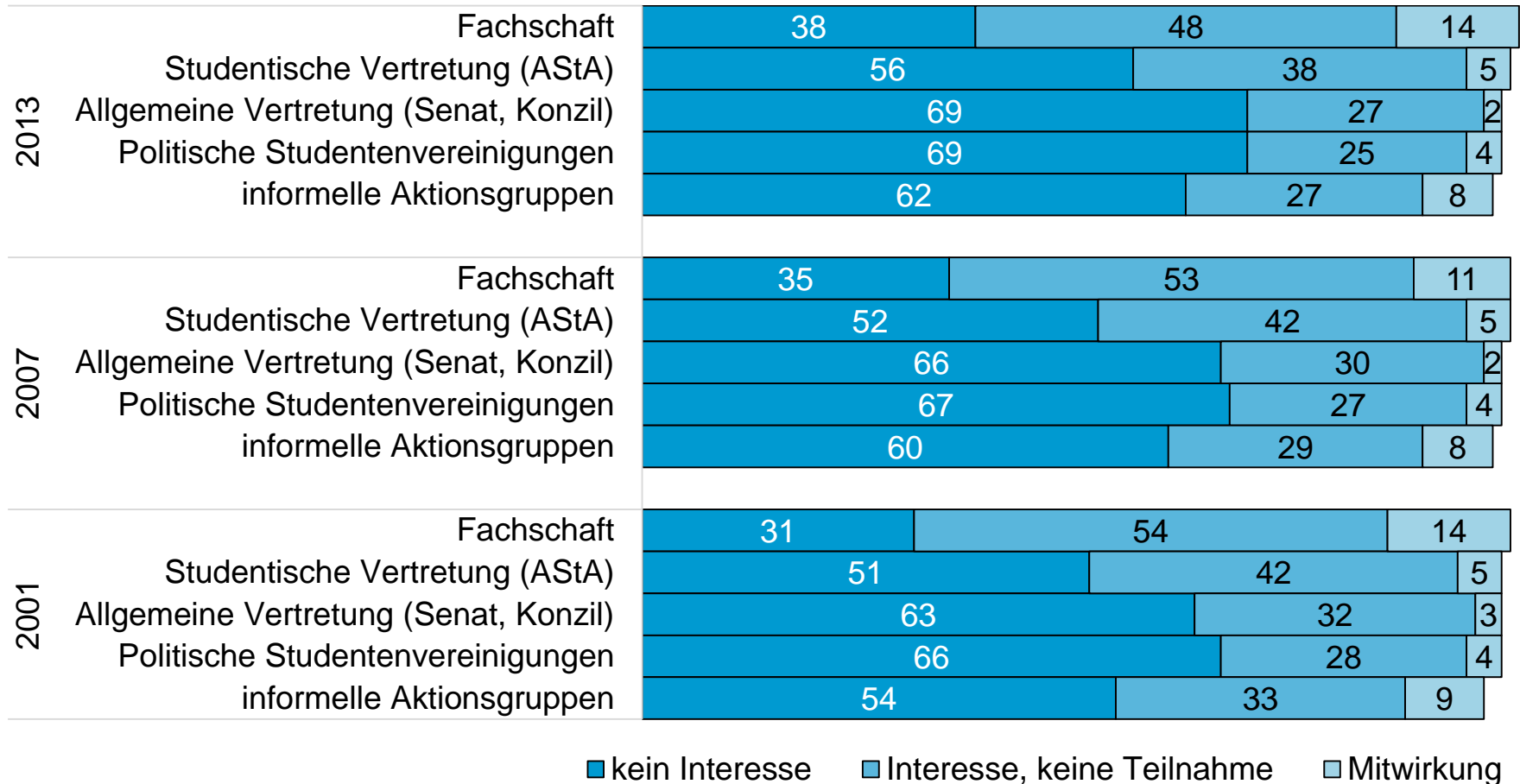
Gesamt ■ stark/sehr stark ■ mittel ■ wenig/ überhaupt nicht
Unter 30-Jährige ■ stark/sehr stark ■ mittel ■ wenig/ überhaupt nicht

Quelle: ALLBUS - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften 1980 – 2012, 2014. GESIS.

Politische Orientierungen und demokratische Einstellungen

Partizipation der Studierenden in Hochschulgremien (2001 – 2013)

Angaben in Prozent; Differenz zu 100 entfällt auf Kategorie „gibt es nicht“.

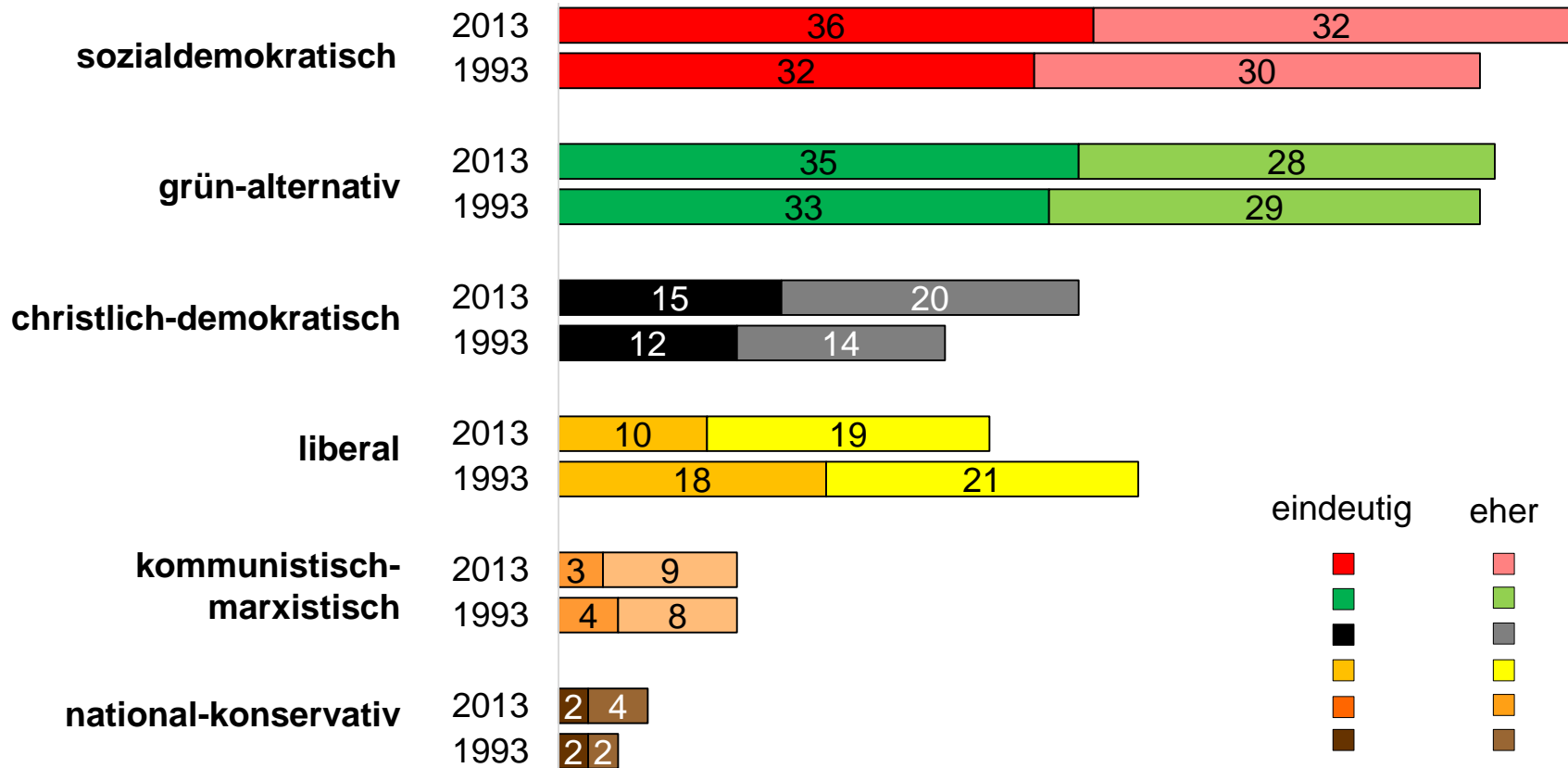


Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

Politische Orientierungen und demokratische Einstellungen

Anhänger verschiedener politischer Grundrichtung (1995 – 2013)

Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu. Angaben in Prozent für die Kategorien +1 = stimme eher zu und +2 und +3 = stimme eindeutig zu.

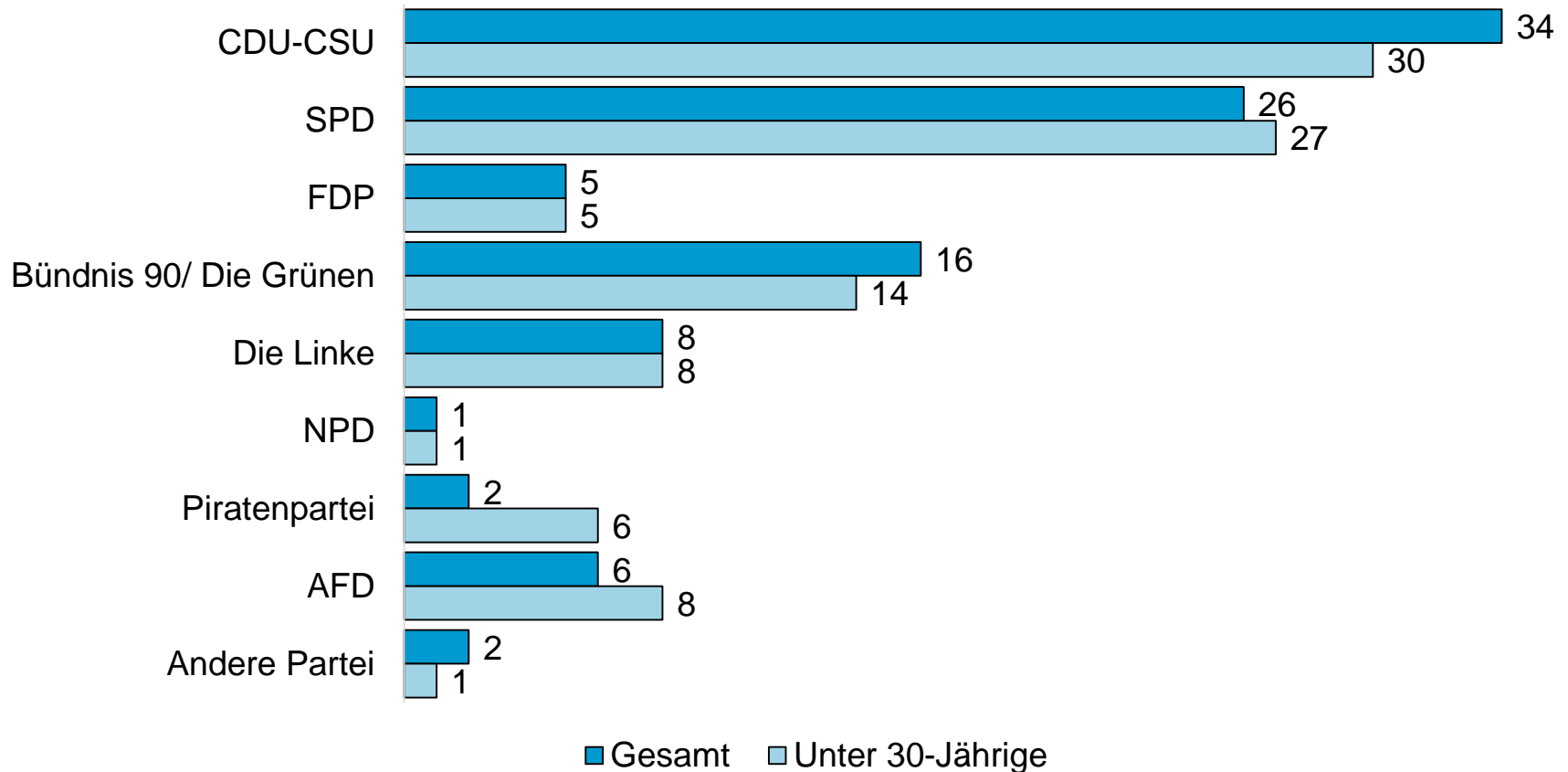


Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

Politische Orientierungen und demokratische Einstellungen

Wahlabsicht (Sonntagsfrage): Allgemeine Bevölkerung (ALLBUS 2014)

Angaben in Prozent.



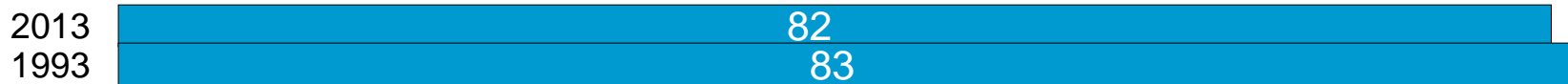
Quelle: ALLBUS - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften 1980 – 2012, 2014. GESIS.

Politische Orientierungen und demokratische Einstellungen

Eindeutige Unterstützung demokratischer Prinzipien durch die Studierenden (1993 – 2013)

Skala von -3 = lehne ich völlig ab bis +3 = stimme völlig zu, Angaben in Prozent für Kategorien: +2 und +3 = stimme eindeutig zu.

Gewaltverzicht



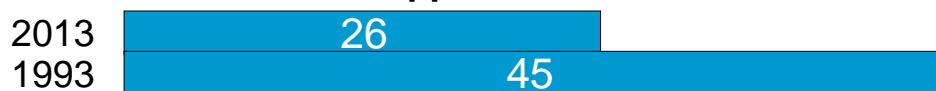
Demonstrationsrecht



Plurale Interessenvertretung



Kritische Funktion der Opposition



Ordnung versus Demonstrationsrecht

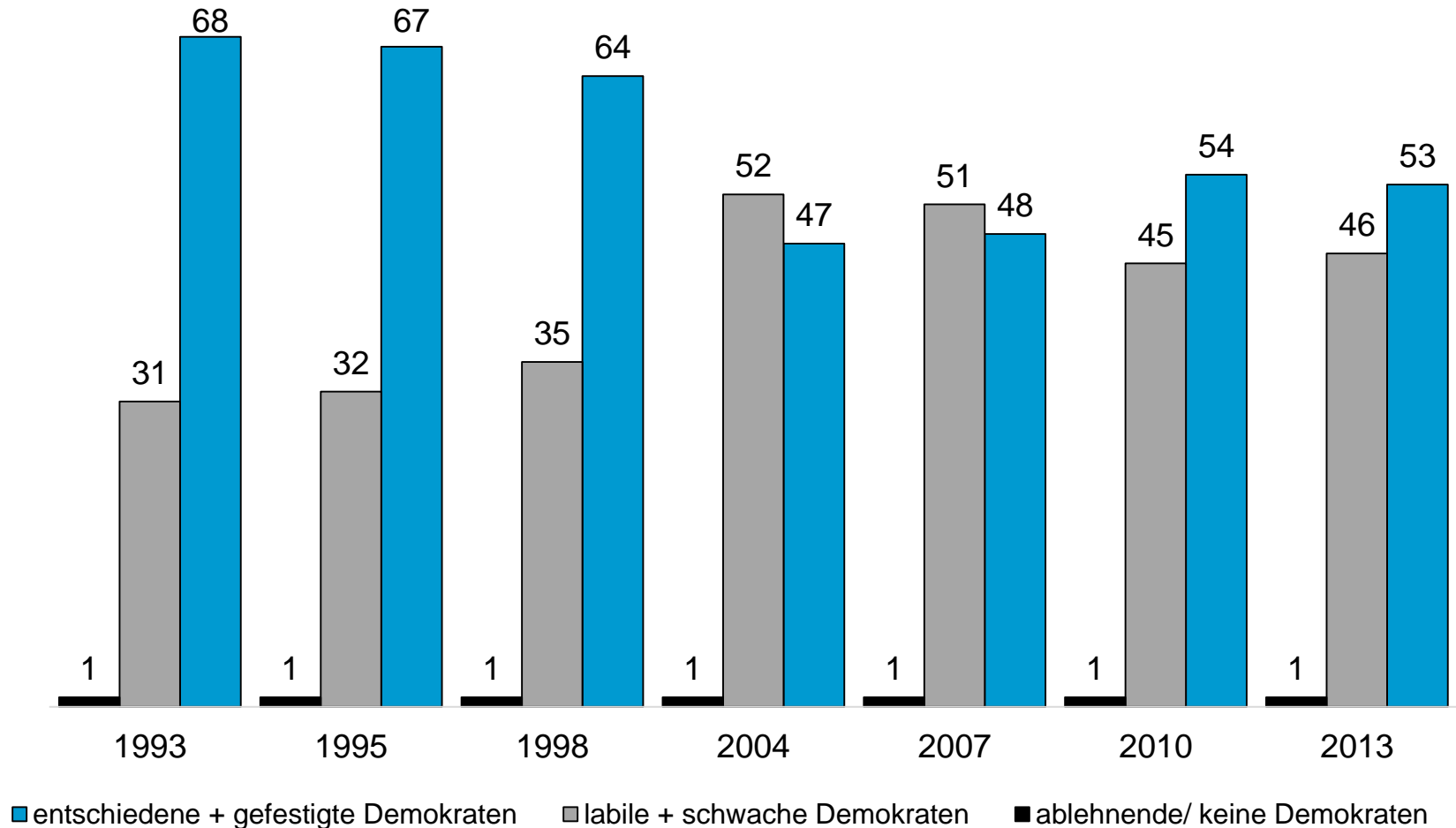


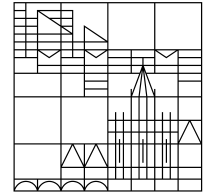
Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz.

Politische Orientierungen und demokratische Einstellungen

Typen demokratischer Haltungen unter den Studierenden (1993 – 2013)

Skala von -3 = lehne ich völlig ab bis +3 = stimme völlig zu, Angaben in Prozent für Kategorien: +2 und +3 = stimme eindeutig zu.



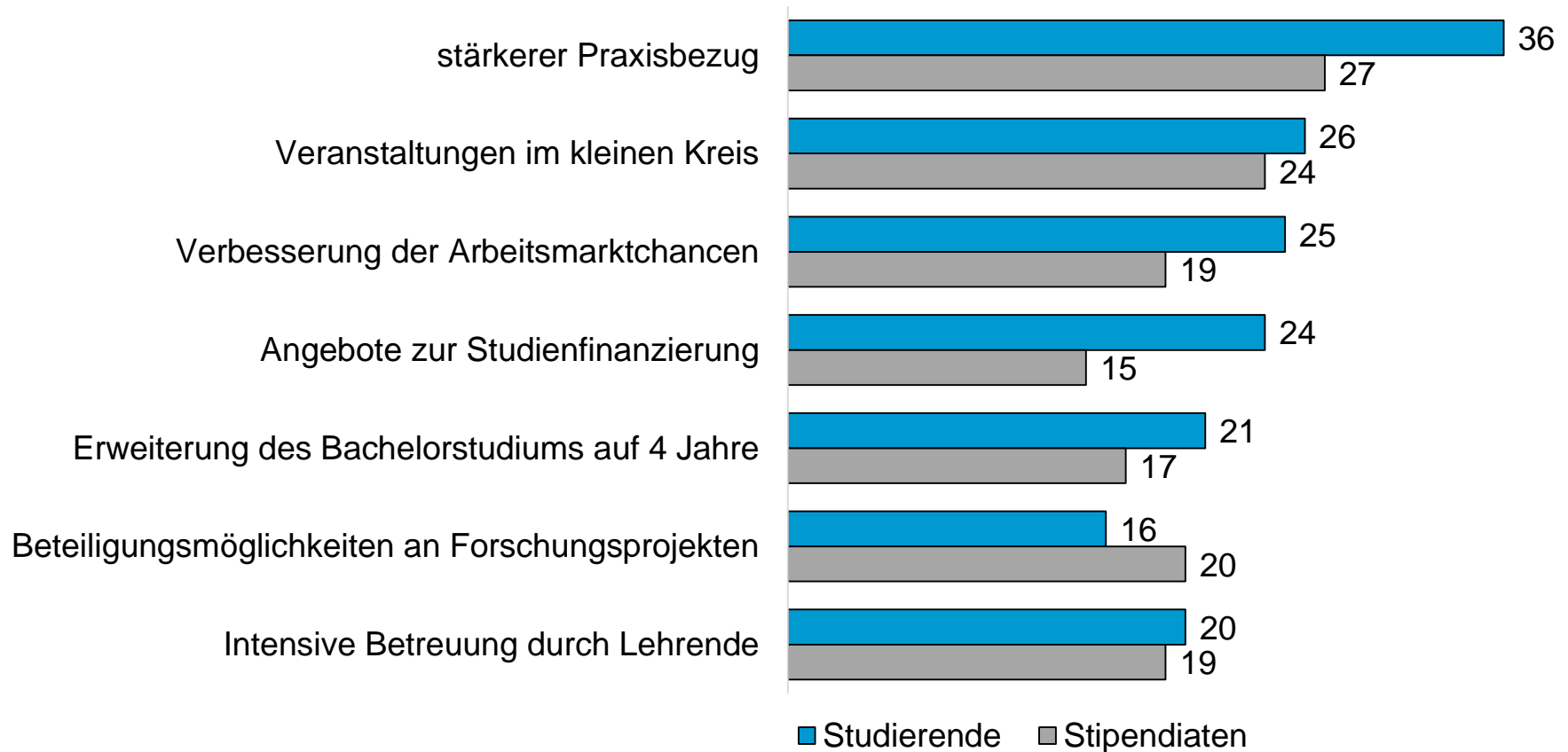


Wünsche und Forderungen der Studierenden

Wünsche und Forderungen der Studierenden

Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation Vergleich Studierende und Stipendiaten (WS 2012/13)

Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich. Angaben in Prozent für Kategorien: 5 – 6 = sehr dringlich.



Quelle: Studierendensurvey 1983 – 2013, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz

Fazit

- **Wahrgenommener Druck steigt → Rahmenbedingungen, nicht Zeitaufwand!**
- **Interesse an Politik + Partizipation sehr gering → Fokus auf privatem Lebenskreis.**
- **Studierende nicht undemokratisch → Zustimmung zu einigen demokratischen Grundprinzipien; Rolle/ Funktion der Opposition?**
- **Studierende = Kunden → Lethargie + „Gib mir“ – Mentalität**
- **Hochschule = Berufsvorbereitung? Fokus auf Praktika, Auslandserfahrung, Regelstudienzeit → zusätzliches soziales/ politisches Engagement wird vernachlässigt.**